



Anlage 2 zur BV 061/2022 – Angestoßene, umgesetzte und geplante Maßnahmen des Klimaschutzmanagements

Um zu verdeutlichen welche Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement angestoßen und umgesetzt wurden und welche weiteren Maßnahmen zukünftig geplant sind, dient die unten dargestellte Auflistung. Die Auflistung soll verdeutlichen welche Themen bereits initiiert wurden und welche Themen noch für die Umsetzung geplant sind, da viele der Aktivitäten und ihre Auswirkungen nicht monetarisiert werden können. Die Maßnahmen richten sich primär an den im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes erstellten Maßnahmenkatalog (siehe Seite 3 der Anlage).

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass die unten genannten Maßnahmen erstmalig in Burg initiiert und umgesetzt wurden. Dementsprechend musste in den meisten Fällen „Grundlagenarbeit“ geleistet werden, die mit aufwändigen Hintergrundrecherchen verbunden ist, da nicht auf schon vorgefertigte Prozesse zurückgegriffen werden kann.

Angestoßene und teilweise umgesetzte Maßnahmen des Klimaschutzmanagements

Energiemanagement

- Initiierung der Beschaffung von Ökostrom für alle städtischen Liegenschaften
- Einführung eines Energiemanagementsystems zur Reduzierung des städtischen Energieverbrauchs und zum nachhaltigen und bewussten Ressourcenumgang, damit einhergehend:
 - Aktualisierung der städtischen Dienstanweisung Energie
 - Schulung der städtischen Hausmeister in Zusammenarbeit mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt
 - Erstmalige Auswertung des Energieverbrauchs und der Energiekosten der städtischen Liegenschaften für die Jahre 2019-2022
- Vorbereitungen zur Erstellung eines Standortkonzeptes für Freiflächen-PV-Anlagen

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz

- Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen in Form von Artikeln auf der städtischen Webseite und in der lokalen Presse
- Veröffentlichung von Klimaschutzinformationen auf der städtischen Webseite zur grundlegenden Information der Bürgerinnen und Bürger
- Unterstützung des Landkreises Jerichower Land und der Otto-von-Guericke Universität beim Forschungsprojekt „Modellregion Erneuerbarer Energie 2030 im Jerichower Land“
- Vorbereitungen zur Erstellung und Veröffentlichung eines Potenzialkatasters für Photovoltaikanlagen auf Dachflächen innerhalb der Stadt Burg

Mobilität und Verkehr

- Förderung des Radverkehrs durch Teilnahme am ADFC Fahrradklima-Test
- Erstmalige Teilnahme am STADTRADELN-Wettbewerb im Herbst 2021
- Vorbereitung und Planung der Verstetigung des STADTRADELN-Wettbewerbs in Burg und Planung der erneuten, zweiten Teilnahme am Wettbewerb in 2022
- Vorbereitung der Beantragung von Fördermitteln zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Burg

Bildung für nachhaltige Entwicklung



- Beantragung von Fördermitteln für Bildungsprojekte zum Thema Energie in den städtischen Schulen und Kitas
- Durchführung von Schulprojekten in der Grundschule Burg-Süd und in der evangelischen Grundschule Burg zu Meeresmüll und Meeresverschmutzung

Klimagerechte Bauleitplanung

- Konzeptionierung und Einführung (ab 05/2022) einer Checkliste zur Umsetzung einer klimagerechteren Bauleitplanung im Bürger Stadtgebiet

Geplante und zukünftige Maßnahmen des Klimaschutzmanagements

Öffentlichkeitsarbeit

- Durchführung von stadtweiten Aktionstagen wie bspw. die Organisation einer stadtweiten Müllsammelaktion zum „World Cleanup Day“ gemeinsam mit den Wirtschaftsjuvenoren Jerichower Land, den Beschäftigten der Stadtverwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern
- Planung eines Aktionstages Nachhaltigkeit bzw. Planung von Klimaschutzveranstaltungen als Randprogramm zu städtischen Veranstaltungen (bspw. Rolandfest)

Etablierung von Beratungsangeboten (Erstberatungen & Verweis auf weitere Beratungsstellen)

- Fördermittelberatungen für Privatpersonen oder Unternehmen
- Beratung von Privatpersonen zum Solardachkataster und dem Potenzial für PV auf dem eigenen Dach
- Unterstützung von Unternehmen im Stadtgebiet um „nachhaltiger“ zu werden

Bildungsangebote in Einrichtungen in der gesamten Stadt

- Gestaltung von einzelnen Schulstunden (in Grund- und weiterführenden Schulen denkbar) um schon früh an die Themen des Klimaschutzes heranzuführen
- Durchführung von Projekttagen zu unterschiedlichen Themen

Einbindung von Klimaschutzthemen in den Verwaltungsalltag

- Stärkere Einbindung des Klimaschutzmanagements in die Prozesse der Verwaltung
- Entwicklung und Umsetzung einer Richtlinie zur „nachhaltigen“ Beschaffung
- Entwicklung und Umsetzung einer Klimarelevanzprüfung für sämtliche Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

Begrünung

- Erstellung und Veröffentlichung einer kommunalen Förderrichtlinie zur Begrünung von Fassaden und Dächern (im Rahmen der Städtebauförderung)
- Konzeptionierung von Projekten zur Begrünung von kommunalen Liegenschaften

Nachhaltige Mobilität

- Beauftragung der Erstellung einer Radverkehrskonzeptes



- Initiierung der Planung weiterer Radwege im Stadtgebiet

Status der im Klimaschutzkonzept festgelegten Leitmaßnahmen

Maßnahmen	Status	Angestoßene Maßnahmen / Problematische Umsetzung
Klimaschutz in der Verkehrsplanung		Förderung zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes
Energiemanagement für die eigenen Liegenschaften		Etablierung eines Kommunalen Energiemanagementsystems mit Kom.EMS (LENA)
Erstellung eines Sanierungsplans		Bisher fehlende Datengrundlage (Daten zu Energieverbrauch & Auflistung Sanierungszustand der Gebäude)
Hausmeisterschulung		Erstmalig im November 2021
Optimierung der Beleuchtung in den Gebäuden		Fehlende Auflistung schon optimierter Gebäude & Fehlende Grundsatzbetrachtung „Make or Buy“
Bildung von Prosumer/ Consumer Gemeinschaften		Bisher kein Ansatzpunkt; Solardachkataster könnte Anknüpfungspunkt sein
Kommunikationskonzept für die Öffentlichkeitsarbeit		Ganzheitliche Überarbeitung des Internetauftrittes zum Thema Klimaschutz
Bildungsprojekte zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen		Mithilfe von NKI-Förderung geplant
Elektrofahrzeuge für die Stadt Burg		Gesamter Fuhrpark wird sukzessive (mit Ende der Leasing-Dauer) umgestellt
Aufbau einer Infrastruktur für Elektromobilität		Mithilfe des InKoLa-Projektes (in Zusammenarbeit mit SWB und OvGU) umgesetzt
Umsetzung Klimagerechter Bauleitplanung		Aktuell Erarbeitung einer Checkliste zur Umsetzung in Bauleitplanungen
Energieplanung		Bisher kein Ansatzpunkt zum Erstellen geeigneter Wärmekonzepte & Maßnahmen
PV auf kommunalen Gebäuden		Wird Sukzessive mit Gebäudesanierungen umgesetzt
Dezentrale Energieversorgung Mieterstrom		Bisher kein Ansatzpunkt; Solardachkataster könnte Anknüpfungspunkt Auftakt für Beratungen und Veranstaltungen sein
Verdichtung Fernwärmeversorgung		Bisher kein Ansatzpunkt → Sanierungsmanager hat wahrscheinlich geringe Akzeptanz in Verwaltung & Stadtrat
KWK und Abwärme-Potenzial		Erstmalig bei Gespräch mit SWB besprochen, jedoch noch kein explizites Projekt geplant
Etablierung und Förderung von gemeinschaftlichen Mobilitätsmodellen		Bisher kein Anknüpfungspunkt

Erledigt In Bearbeitung Nicht begonnen